

# Pressemeldung

(Mainz / Ludwigshafen, 26.8.2008)

## Über 70 Projekte im Kultursommer 2008 in der Pfalz „Vokalmusik entlang der romanischen Strasse“ lockt Kulturtouristen

Allein in der Pfalz sind 73 Festivals und andere Kunst- und Kulturprojekte unter der Dachmarke ‚Kultursommer Rheinland-Pfalz 2008‘ versammelt. Ein Beispiel ist die Konzertreihe „Vokalmusik entlang der Romanischen Straße“, die ab dem 6. September bereits zum 10. Mal mittelalterliche Musik in den romanischen Kirchen der Pfalz präsentiert.

„Klicken Sie doch einmal wieder auf die Homepage des Kultursommers Rheinland-Pfalz, verbunden mit dem Suchkriterium ‚Region Pfalz‘“, empfiehlt Kultur-Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig. Auch wenn bekannte Höhepunkte wie das „Kammgarn Jazzfestival“, der „Kulturbeutel“ in Speyer oder der Ludwigshafener „Inselsummer“ bereits beendet sind: über 30 Kultursommer-Projekte in der Pfalz laufen noch oder starten in Kürze. Dazu gehören die „Seifenblasenoper“ des Chawwerusch Theaters aus Herxheim oder in Ludwigshafen die Ausstellung von Thomas Brenners eindrucksvollen Plakaten und das Projekt des Ernst-Bloch-Zentrums „Stachel der Arbeit“, die sich beide auch sehr konkret mit dem aktuellen Motto des Kultursommers „Arbeitswelten – Lebenswelten“ auseinandersetzen. „Ich finde es toll, wie lebendig die Kulturszene in Rheinland-Pfalz ist und wie aktiv und kreativ sie sich am Kultursommer beteiligt!“, so Hofmann-Göttig. Dabei sorgen das jährlich wechselnde Motto, das Setzen profilierter Schwerpunkte und die Beratung durch das Kultursommerbüro in Mainz dafür, dass das umfangreiche Gesamtprogramm die Vielfalt der Kunstsparten und regionaltypischer Themen widerspiegelt.

Die kleine, aber feine Musikreihe, „Vokalmusik entlang der romanischen Strasse“ ist hierfür ein Beispiel: Sie griff im „Frankreich-Kultursommer“ 1999 die Idee des elsässischen Festivals „Voix et Route Romane“ auf. In diesem Jahr gibt es wieder zwei grenzüberschreitende Kooperations-Konzerte (6.9. in Wissembourg, 14.9. in Hornbach). Die Reihe ist – neben dem etwas älteren „montalbâne“-Festival – die einzige Konzertreihe mit ausschließlich mittelalterlicher Vokalmusik in Deutschland. Dazu bespielt sie – im Land der Salier und Staufer – Gebäude romanischen Ursprungs (vor den Konzerten finden meist kostenfreie Führungen statt) und lockt damit eine ganz bestimmte Klientel von Kulturtouristen in die Pfalz. Für die 10. Edition der Reihe konnte erstmals PD Dr. Stefan Johannes Morent, Spezialist für Musik und Aufführungspraxis des Mittelalters, als Berater gewonnen werden. Er hat das Kultursommer-Motto „Arbeitswelten – Lebenswelten“ in die mittelalterliche Musikwelt umgesetzt. „Das Thema ‚ora et labora‘ steht als Kürzel für die drei mittelalterlichen Stände der ‚Beter‘, der ‚Krieger‘ und der ‚Arbeiter‘“, so Morent, deren musikalische Kultur im Rahmen der Konzerte von den besten Interpretinnen und Interpreten dieser Sparte vorgestellt werden. Die „Vokalmusik entlang der romanischen Strasse in der Pfalz“ beginnt 14. September am Tag des Offenen Denkmals mit einer Ausstellung zu Handwerk und Handel des Mittelalters im ehemaligen Kloster Hornbach, natürlich mit mittelalterlicher Musik, und endet am 3. Oktober im Rahmen der Otterberger Abteikirchenkonzerte

Das **Kultursommerprogramm** finden Sie im Internet unter [www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de).

Die Broschüre zur **Vokalmusik entlang der Romanischen Straße** kann beim Kultursommer bestellt werden (Tel.: 06131 288380), oder online: <http://kultursommer.de/KuSo2008/VRS2008.pdf>.

Für weitere Informationen der Presse:

Kultursommer Rheinland-Pfalz; Iris Kofoldt

Tel.: 06131 / 288 38 18; Fax: 06131 / 288 388

[pressestelle@kultursommer.de](mailto:pressestelle@kultursommer.de); [www.kultursommer.de/presse.html](http://www.kultursommer.de/presse.html)



## Konzertübersicht „Vokalmusik entlang der Romanischen Straße 2008“:

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Sa 6.9.</b><br/>20.30 Uhr<br/>(Vorverkauf nur über ‚Voix et Route Romane‘:<br/>Tel. 00 33 3 90 41 02 02,<br/>www.voix-romane.com)</p>                                 | <p>F-67163 Wissembourg<br/><b>Ensemble ‚Discantus‘</b><br/>‚Hortus deliciarum‘ – Der Paradiesgarten</p>   |
| <p><b>So 14.9.</b><br/>11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst<br/><br/>12-18 Uhr Ausstellung und Markt zum Handwerk im Mittelalter<br/><br/>18.00 Uhr Konzert Fabian-Stift</p> | <p>66500 Hornbach<br/><b>Ensemble ‚Vox Nostra‘</b><br/><br/><b>Ensemble ‚Lez Haulz et les Bas‘</b><br/>‚Mit himmlischem Schall und höllischem Lärm‘<br/><br/><b>Ensemble ‚Vox Nostra‘</b><br/>‚Hodie cantandus est‘</p> |
| <p><b>Fr 19.9.</b><br/>20.00 Uhr</p>  | <p>67346 Speyer<br/><b>Ensemble ‚Ligeriana‘</b><br/>‚De Amore‘</p>  |
| <p><b>Sa 20.9.</b><br/>19.00 Uhr</p>  | <p>76889 Klingenstein<br/><b>Ensemble ‚per-sonat‘</b><br/>‚Der Roman der Rose‘</p>  |
| <p><b>So 21.9.</b><br/>18.00 Uhr</p>  | <p>67749 Offenbach-Hundheim<br/><b>Ensemble ‚laReverdie‘</b><br/>‚De Divisione Societatis‘</p>  |
| <p><b>So 28.9.</b><br/>18.00 Uhr</p>  | <p>67595 Bechtheim<br/><b>ensemble für frühe musik augsburg</b><br/>‚Camino de Santiago‘</p>  |
| <p><b>Fr 3.10.</b><br/>17.00 Uhr</p>  | <p>67697 Otterberg<br/><b>Ensemble ‚Diadema‘</b><br/>‚Lautitia et Pietas‘</p>   |

Vorverkauf (außer Wissembourg):

LEO-Ticket-Service LTS, Hotline: 0180 - 500 34 17 (0,14 EUR / min)